

Bremsscheibenverschleiß vorne

Beitrag von „moose“ vom 6. Februar 2007 um 20:25

Zitat von Andy

Hallo an alle,
an meinem V6TDI wurde bei 26.874 km das Lenkgetriebe auf Garantie erneuert. Dabei stellte man fest das die Bremsscheiben unter der Verschleißgrenze sind und getauscht werden müssen, sowie die Bremsbeläge. Diese Kosten soll ich übernehmen. Ist das nicht etwas zu früh für den Verschleiß? Hat jemand nochmal solche Erfahrungen gemacht? Und erzählt mir nicht das Problem sitzt im Auto.

Gruß Andy

Nun ja, das Problem **kann** aber durchaus im Auto sitzen... 😊

Spaß beiseite. Die Nummer mit den Bremsscheiben wird einem gerne von Werkstätten untergejubelt. Beim ersten Mal kannst Du, falls das unseriös erfolgt, nur wenig dagegen machen - aber einer Wiederholung vorbeugen. Lass Dir auf jeden Fall mal die alten Scheiben aushändigen (damit signalisierst Du präventiv, dass Du die Sache nicht bedenkenlos akzeptierst).

Ich war mal in einem großen BMW-Autohaus der Region, um meinen Wagen (530i) für die Inzahlungnahme bei einem Neukauf bewerten zu lassen. Da wurde mir u.a. exakt dasselbe als stark wertmindernd ins Protokoll geschrieben - nicht nur das; mir wurde auch dringend nahe gelegt, das aus Verkehrssicherheitsgründen sofort richten zu lassen. Man könne kurzfristig einen Termin vereinbaren, und dürfe so einen Wagen eigentlich gar nicht mehr vom Hof lassen.

Zufällig hatte ich die Bremsanlage im **selben** Haus keine 6 Monate vorher wegen genau dieser Diagnose richten lassen. Und zwar nicht zum ersten Mal; die angeblich verschlissenen Bremsscheiben wurden vorher schon öfters (so ca. alle 25-30 Tkm) ersetzt und der Verschleiß mit Fahrweise und Hängerbetrieb erklärt.

Auf die Frage, wie (a) eine Bremsanlage in 6 Monaten bis an den Rand der Verkehrsgefährdung verschleifen könne und ob dies (b) nicht eigentlich ein Garantieproblem der Werkstatt sei, wurde das Schätzungsprotokoll flugs noch einmal an die Werkstatt zurückgereicht, von wo es mit einer Entschuldigung für den bedauerlichen Fehler und ohne jegliche Erwähnung der Bremsen erneut zurück kam.

Meine persönliche Konsequenz daraus, obwohl der Hersteller sicher nichts für das Geschäftsgebahren seiner Vertragswerkstätten (sehr wohl aber für das aktuelle Design seiner

Produkte; deshalb habe ich diese Entscheidung bis heute auch nicht erneut überdacht 😞)
kann, lautet daher: nie wieder BMW.

Allgemein gesprochen bin ich - und das rate ich auch Dir - seitdem der Diagnose verschlissener
Bremsteile gegenüber sehr skeptisch und erkläre das den Werkstätten auch unaufgefordert **vor**
jedem Inspektionstermin; pikanterweise hat mir seither auch nie wieder einen von der
Bremsscheibe erzählt...